

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

33 (3.2.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Montag den 3. Februar

1845.

Bekanntmachung.

Das Vorkommen der ächten Kuhpocken in Dorf Kehl betreffend.

Nro. 1714. An den Cutern von zwei Kühen zu Dorf Kehl haben sich kürzlich die Pocken gezeigt, wurden aber beim Melken der Kühe nicht erkannt, und daher die Blattern zerrissen und die Krusten weggekratzt, so daß von diesen Kühen kein Stoff für Menschen genommen werden konnte, so sehr es gerade dermalen, wo die natürlichen Blattern an Menschen in mehreren Bezirken ausgebrochen sind, wünschenswerth gewesen wäre, ächte Kuhpockensymphe zu erhalten.

Indem man diesen Vorfall hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt, erneuert man zugleich die bestehende Verordnung, wornach der Eigenthümer von Melkvieh, sobald sich Spuren der ächten Kuhpocken an den Strichen der Kuh-Cutern zeigen, augenblicklich davon Anzeige an den Bürgermeister und dieser an das Amt und Physikat zu machen hat, und daß der Eigenthümer in diesem Falle alsdann eine Belohnung von zwei Dukaten erhält.

Zugleich werden sämtliche Physikate auf genaue Beobachtung der Verordnung vom 5. Mai 1829 (Reg. Bl. Nro. 11.) aufmerksam gemacht, und haben hiernach insbesondere die Thierärzte und Viehbesitzer über die ächten und unächtigen Kennzeichen dieses Pockenauschlages an den Cutern der Kühe zu unterrichten.

Karlsruhe den 14. Januar 1845.

Großherzogliche Regierung des Mittel-Rheinkreises.

B a u m g ä r t n e r.

vd. Stengel.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung] Mittwochs den 5. Febr. d. J. Nachmittags 4 Uhr wird auf Antrag der Betheiligten das zur Verlassenschaft der verlebten Ehefrau des Kanzleidieners Michael Bühl gehörige zweistöckige Wohnhaus in der Ruppurrer Thorstraße Nro. 7., auf dem Geschäftszimmer des Notar Rinklef (Adlerstraße Nro. 29) zum dritten und letztenmale versteigert, also sogleich bei der Versteigerung definitiv zugeschlagen.

Karlsruhe den 25. Januar 1845.

Großh. Stadtmagistrat.

Gerhard.

L. Höck.

(3) [Holländer, Bau- u. Nugholzversteigerung.] Bis Donnerstag den 6. Februar d. J. Morgens um 8 Uhr, werden aus dem Domainenwald, Ruppurrer Forst, durch Bezirksförster Schmidt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

105 Stamm eichen Holländer-, Bau- u. Nugholz,

44 " eschen und hainbuchen Nugholz,

22 " erlen und Aspen Nugholz,

9 " Iffen (weiskruschen) Nugholz.

Die Zusammenkunft bei dieser Versteigerung ist an obgedachtem Tag zur bestimmten Stunde zu Ruppurr beim Forsthaus.

Karlsruhe den 22. Januar 1845.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(1) [Garten-Versteigerung.] Aus Auftrag des Herrn Karl Meyer, Gastwirth zum Wiener Hof, wird durch Unterschriebenen Donnerstag den 6ten Februar Nachmittags 3 Uhr, dessen eigenthümlichen ein halben Morgen großen Garten, außer dem Ruppurrer Thor im ersten Gewann auf die Eisenbahn

stehend, einseits neben Herrn Brunnenmeister Red anderseits Herrn Maurermeister Singer liegend im Garten selbst öffentlich versteigert, und bei einem annehmbaren Gebot dem Meistbietenden sogleich als Eigenthum zugeschlagen. Sollte sich vor der Versteigerung ein Liebhaber zeigen, kann der benannte Garten auch aus freier Hand abgegeben werden.

Karlsruhe den 1. Februar 1845.

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nro. 22. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller nebst Holzremis, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Auf dem Spitalplatz Nro. 47. ist ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

Stephanienstraße Nro. 6. zwei Treppen hoch, sind 2 möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Akademiestraße Nro. 13. sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende Zimmer, möbirt oder unmöbirt, auf den 1. März zu vermieten.

In meiner bel-étage sind 2 Zimmer und ein Alkof, erforderlichen Falls auch noch ein Zimmer weiter, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

C. A. Braunwarth,

Langstraße Nro. 26.

In der Spitalstraße Nro. 50. sind mehrere möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhause.

Ritterstraße Nro. 18. sind zwei schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Hirschstraße Nr. 36. ist der untere Stock bis 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkof, und hat einen besondern Ausgang im Seitenbau nebst 2 großen Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus, Keller, Holzstall und etwas Garten. Das Nähere im 2. Stock des Seitenbaues.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] 1200 fl. werden gegen gutes doppeltes Unterpfand sowie noch mehrere verschiedene größere und kleinere Beträge, aufzunehmen gesucht, und wird auf befallige Anfrage, Hr. H. O. A. zum grünen Hof, weitere Auskunft geben.

(2) [Gesuch.] Es wird ein Hausknecht gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Das Nähere Herrenstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein noch junger Mensch sucht einen Dienst bei einer Herrschaft, welcher beim Militär war und schon 6 Jahre bei einem Offizier diente, gut serviren und auch Reitpferde gut besorgen kann. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verloren.] Letzten Freitag nach Beendigung der Vorstellung ward vom Theater bis zur Herrenstraße eine goldene Armspange, bestehend aus einfachem goldenem Reif und einer kleinen Rosette aus Granaten verloren. Der Finder wird ersucht, solche gegen Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Huhn's Werk „das Großherzogthum Baden etc.“ wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Von wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bei Bäckermeister Heinrich Marx in Bruchsal sind Mages zu haben, auf zukünftige Ostern, das Pfund zu 6 Kr., franko hier zu 6 1/2 Kr.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Holländischer geräucherter Lachs ist angekommen bei

Jakob Giani.

Von meinem beliebten Kunstmehl und Gries ist wieder eine frische Zufuhr bei Kaufmann

Karl W. Ernst

angelangt, welches ich hiermit zur geneigten Abnahme aufs beste empfehle.

Georg Lutz aus Calmbach.

Großh. Hessen-Darmst. 25 fl. Loose, deren Ziehung den 15. Februar d. J. stattfindet, und wobei die Haupttreffer mit 20000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl. etc. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße Nr. 135.

Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Großh. Darmstädtische 25 fl. Loose, deren 10. Ziehung am 15. Februar d. J. statt findet, wobei 20000 fl., 4000 fl., 2000 fl., 1000 fl. etc. gewonnen werden, sind zu haben bei
K. A. Levis, lange Straße No. 94., unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Preis-Verzeichniß

von

Joh. Braunwarth,

Charcutier in Karlsruhe,
Erbprinzenstraße Nr. 20.

	per Pfund	
	fl.	kr.
Salami- würste, } feine Pariser (Saucisson cru d'Italie)	1	12
} grob gehackte (Saucisson d'âne)	1	—
	1	—
} fein geschnittene (Salvinat)	1	—
	1	—
Welscherhahn, farciert mit Trüffel & Pistazien	1	—
Schweinskopf, ditto ditto	—	40
dto., ohne ditto	—	32
Kapaun, gefüllter (Poularde de Bresse farcie)	1	—
Preßkopf	—	24
Schweinkäs (fromage de d'Italie)	—	24
Schweinsilet	—	32
Trüffelwurst	—	48
Sinkenwurst	—	24
Zungenwurst	—	36
Lyonerwurst von Schinken	—	28
dto., gewöhnliche	—	24
Dachsenzunge, gekocht	—	36
Schinken, gekocht	—	36
Lyoner-Schwardenmagen	—	24
Strasburger-Schwardenmagen	—	20
Frankfurter Leberwurst	—	20
Kalbs-Roulade	—	28
Vöckelfleisch	—	20
Gelee	—	24
Schwardenmagen, gewöhnlicher	—	10
Frankfurter Wurst	—	12
Gefalzen Fleisch, abgezogen	—	14
dto., unabgezogen	—	14
Dürrfleisch	—	18
Extra Leber- und Blutwürste in Schweinsdarm	—	16
Extra Leber- und Blutwürste per Stück	4	5 kr.
Feine Cervelas (Lyoner u. Strasburger)	—	4 kr.
Gepresste Cervelas u. Rauch-Bratwürste	3	4 kr.
Gefüllte Schweinsohren (Crépine)	3	4 kr.
u. s. w. mehr.		

Auf besondere Bestellung:

Darmwürste (Andouille)	9	kr.
Weisse Blutwurst per Stück	9	kr.
Rümmelwürste per Stück	4	6 kr.
Gefüllte Füße per Stück	—	24 kr.
Gespickte Gitee u. s. w.		

Ferner werden auf Bestellung die feinsten Pariser-, Lyoner- und Strasburger-Charcuterien angefertigt und möglichst billig erlassen.

Bei Versendungen werden die Packkosten extra berechnet.

Murgschiffer-schaftlicher Holzhof.

Die Holzpreise sind von heute an:

von Flosbuchenscheitholz 15 fl. — fr. / per Kftr. frei
von Flostannenscheitholz 11 fl. 24 fr. / ab v. Holzhof.

Holzanzweisungen werden ausgestellt bei

Hrn. **C. F. Bierordt**, Langestraße No. 193.
Hrn. **Karl Ph. Ernst**, Langestraße No. 115.

und bei dem Unterzeichneten

Karlsruhe den 1. Februar 1845.

J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Strasse No. 20.

Neue Pariser Chales.

Die neuesten Muster-Chales auf kommende Saison, erst am 15. vorigen Monats in Paris erschienen, trafen durch Gelegenheit ein, darunter eine große Collection, welche sich für Confirmandinnen eignen.

Die auffallend billigen Preise, die ich in Folge bedeutender brevetirter Verbesserungen meines Fabrikanten notiren kann, veranlaßten mich zu einer derartig großen Auswahl, daß allen Anforderungen entsprochen wird, und lade ich zu gefälligem Besuch ein.

Herrmann Haas.

Ball-Handschuhe

für Herren und für Damen sind wieder eingetroffen bei

L. S. Léon Sohn,

Edl. der Langen und neuen Waldstraße.

Bei **J. J. Weill**, Zähringerstraße No. 20, werden folgende Sorten **Masken** zum beigesten billigen Preis verkauft, als: Papierne zu 6, 9 und 12 fr., Stramin zu 12 fr., Wachs zu 15, 17 und 20 fr., Atlas-Masken zu 30 fr. und Thiermasken zu 18 und 24 fr. Auch werden daselbst alle Sorten **Dominos** billig vermietet.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er seine Bierwirthschaft, lange Straße No. 55. Montag den 3. Februar eröffnet, und bittet um geneigten Zuspruch.

Ch. Glasner, Bierbrauer.

Maskenball.

Montag den 3. Februar findet ein Maskenball im Saale des Promenadenhauses zum Besten der Armen statt. Eintrittskarten für Herren zu 36 fr. sowie für Damen zu 18 fr. sind bei Unterzeichnetem wie auch bei **C. Martin**, Tanzlehrer, Kronenstraße No. 1. zu bekommen. Anfang 7 Uhr.

J. Dietz, zum Promenadenhaus.

Sackelburg.

Montag den 3. d. M. Abends 8 Uhr findet die siebente als letzte Abendunterhaltung statt. Herr Grünspan'sche aus Peking mit seiner Original-Musikbande wird ein bis jetzt noch nie gehörtes großes Konzert auf seinem von Ihm selbst erfundenen Instrumente geben, wozu die Glieder freundlichst eingeladen sind auf Hinweisung S. 17. Seite 111.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Zu dem am Fastnachts-Dienstag von Seite des Departements der nährischen Angelegenheiten veranstalteten Maskenballe werden die Mitglieder unseres Vereins mit dem Bemerken eingeladen, daß solche ein Freibillet, und für ihre Familie-Angehörigen 2 Biltete à 30 fr. anzusprechen haben. Diese Biltets werden Montag den 3. Nachmittags von 1 — 3 Uhr im Gesellschaftslocale abgegeben. Das Nähere besagt die aufgelegte Maskenball-Ordnung. Zugleich werden die r. sp. Mitglieder in Kenntniß gesetzt, daß Sonntag den 16. d. M. ein Kränzchen en costume ist.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Februar: Zum erstenmale: **Der Zerrissene**, Posse mit Gesang in 3 Akten von J. Neßtoy.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 24. November. Friedrich Wilhelm, Vater Joh. Konrad Rißhaupt, Bürger und Conditor.

Den 1. Dezember. Karl Friedrich Wilhelm, Vater Ferdinand Frig, Bürger und Maler.

Den 3. Ein todttes Mädchen, Vat. Theodor Piitt, Pfarrerweser.

Den 3. Gustav, Vat. Adolph Karl Köhlin, Groß-Registrator.

Den 4. Heinrich Franz, Vat. Ludwig Karl Christian Immler, Buchdrucker, Bürger in Dresden.

Den 4. August Christian, Vat. Philipp Uebelhör, Presser in der Goldfabrik, Bürger in Langensteindach.

Den 5. Ein todttes Mädchen, Vat. August Jacob, Schuhmachermeister.

Den 6. Wilhelmine, Vat. Johann Konrad Keller, Mechaniker in der Kestler'schen Fabrik, aus Zürich.

Den 9. Josephine Elisabeth Katharine, Vat. Joseph Rastatter, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 10. Karl Friedrich Leopold Anton, Vat. Karl Haas, Bürger und Küfermeister.

Den 12. Karl Gottlieb Georg, Vat. Hartmann Schleich, Bürger und Blechnermeister.

Den 12. Theodor Friedrich, Vat. Johann Arnold Gartner, Bürger in Baden.

Den 13. Ludwig Wilhelm, Vat. Ludwig Bergdolt, Hautboist, Bürger in Ruppheim.

Den 14. Katharine Christiane, Vat. Justus Leig, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 15. Max, Vat. Gottlieb Rothweiler, Bgr. und Seifensiedermeister.

Den 15. Johann Heinrich, Vat. Karl Jäger, Gesellschaftsbienner, Bürger in Jörlingen.

Den 16. Elise Pauline, Vat. Joh. Friedrich Schüg, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 16. Elwira Eleonore, Vat. Max von Barocke, Rittmeister im Cavallerie-Regiment Großherzog.

Den 18. Adolph Johann Heinrich, Vat. Johannes Jost, Oberguide, Bürger in Lügelsachsen.

Den 18. Karl Friedrich, Vat. Philipp Haushälter, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 19. Leopold Christian, Vat. Wilhelm Pfeiffer, Bürger und Bahnwärter.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist zu erhalten:

Reglement

für den

Gütertransport

auf der Großherzoglich Badischen Eisenbahn
nebst Tarif und Distanztabelle.

Officielle Ausgabe

gr. 8. brochirt Preis 9 kr.

Frankfurter Börse am 1. Februar 1815.

		Pop.	Witt.			Pop.	Geld.	GELDSORTEN.		
	pCt.				pCt.			fl.	kr.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	96 5/8	96 3/8	HOL- LAND	2 1/2	Integrals	63 1/2	63 1/2	Neue Louisd'or 11 4 Friedrichsd'or 9 45 Holl. 10 fl. Stücke 9 53 Rand-Ducaten 5 35 20 Franken-Stücke 9 26 Engl. Sovereigns 11 53 Landthaler, ganze 2 43 1/2 Preussische Thaler 1 44 1/2 Gold al Marco 377 — Hochhaltig-Silber 24 18 Gering u. mittelhal. 24 12
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	—		1 1/2	Syndicats	98 3/8	98 1/4	
		Bankactien	1989	1987	BAYERN	3 1/2	ditto	—	90 5/8	
	5	Metallig. - Obligationen . .	113 1/2	113 3/8		3 1/2	Obligationen	—	101 3/4	
OBER- RHEIN	4	ditto ditto	—	102 7/8			Ludwig-Canal-Actien . . .	—	77	
	3	ditto ditto	—	79 1/2	POLN.		Lott.-Anlehen à fl. 300 . .	—	98 3/4	
		250 fl. Loose d. Rothsch. . .	—	—			ditto à fl. 500	95 1/4	—	
		v. 1839	132 1/8	131 7/8	DARR- STADT	3 1/2	Obligationen	—	97	
PREUS- SEN		500 fl. Loose v. 1834 . . .	161 1/8	160 7/8		4	ditto	—	102 1/2	
	2 1/2	Stadtbank-Oblig.	—	—			Lott.-Anlehen à fl. 50 . .	77 3/4	77 1/2	
	4 1/2	Obligat. d. Bethmann . . .	—	103 3/8	NASSAU	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25 . .	34 3/8	34 3/8	
	4	ditto ditto	—	101 7/8			Oblig. bei Rothschild . . .	—	97 1/2	
SPANIEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. . .	—	99 3/4	FRANK- REICH	3 1/2	25 fl. Loose	—	—	
	5	Prämienantheile	93	—			Obligationen	—	101 3/4	
PORTUG.	2 1/2	Acties incl. S. Coupons . .	29	28 7/8	FURT	4	Taunusbahn-Actien	387 1/2	387	
		Consols. Lst. à fl. 12 . . .	—	59 3/4			ditto Obligationen	—	—	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Englischen Hof. Hr. Salzer, Gutsbesitzer von Pfilsen. Hr. von Watterville, Rent mit Gattin v. Gioet. Hr. Hausman, Kfm. v. Bernel.

Im goldenen Adler. Hr. Gaub, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Bulli, Hdm. v. Altenfeld. Hr. Levi, Hdm. von Reilingen. Hr. Desterlin von Offenburg. Hr. Uzman von Wimpfen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Lambge, Musikdirektor von Copenhagen. Hr. Scheuerten, Part. mit Gattin von Erligheim. Hr. Bitterliff, Part. v. Bretten. Hr. Watz, Kfm. v. Basel. Hr. Gaster, Kfm. v. Obessa. Hr. Scheiner, Part. von Rünchen. Hr. Achtselster, Rent. mit Gattin von Köln. Hr. Tobler, Kfm. v. Heiden. Hr. Hirsch, Kfm. von Eckenoblen. Hr. Kaufmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. von Gagern, Pfarrer von Ottersheim. Hr. Reimer, Partik. von Düsseldorf. Hr. Alshem, Rent. von Hamburg. Hr. Charpin, Kfm. von Lyon.

Im grünen Baum. Hr. Steib, Hdm. v. Bregingen.
Im Hof von Holland Hr. Chevaller von Foullon mit Gattin und Bed. von Paris. Hr. Fleury, Advokat daher. Hr. Stauf, Kfm. von Elberfeld.

Im Wöhren. Hr. Mann, Hdm. von Lautersheim.
Im Pariser Hof. Hr. Klett, Kfm. v. Paris.

Im Prinz Friedrich von Baden. Madame Steinacher mit Fräulein Tochter von Bruchsal. Hr. Riechert, Kfm. von Zürich. Hr. Bidauer mit Gattin daher. Hr. Dubois, Kfm. von Reuschatel. Hr. Egel, Kfm. von Straßburg. Hr. Schumacher, Cameralpraktikant von Pforzheim. Hr. Rieheim, Kfm. v. Frank-

furt. Hr. Weinbrecht, Kfm. von Berlin. Hr. Bor-dollo mit Fam. von Krakau. Hr. Schimmelman und Hr. Schuckler, Kaufl. von Leipzig. Hr. Müller, Kfm. von Dänkirchen. Mad. Walz mit Fam. v. Straßburg. Hr. Kuppel, Kaufm. von Straßburg. Hr. Ettlinger, Kfm. von Baden. Hr. Rausch, defgl. daher. Hr. Peter, Kfm. mit Gattin v. Mainz.

Im Ritter. Hr. Rühfus von Rekarhausen. Hr. Birth von Heidelberg. Dlle. Gerwig von Pforzheim. Hr. Friß, Künstler von Mainz.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bolzer, Notar mit Sohn von Sunnweiler. Hr. Soliva, Kaufm. von Glocan. Hr. Gramm, Kfm. von Elberfeld.

Im Schwanen. Hr. Buttenmüller von Schut-tern. Hr. Barth von Graben. Hr. Schoch mit Fam. von Zehlingen.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Maier, Kfm. von Bruchsal. Hr. Zips von Rekarsum.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Merk, Deco-nom von Rehl. Hr. Berger, Kfm. daher. Hr. Eiden-maier, Mechaniker von Löhlingen. Hr. Nordbert, Ton-künstler von Breisach. Hr. Seisfried, Actuar von Lan-dau. Hr. Pfister von Graben.

In der Stadt Nastatt. Hr. Pohl, Kaufm. von Landau.

Im Jähringer Hof. Hr. Riegel, Dr. Phil. von St. Wendel. Hr. Marz, Kfm. v. Beyersthal. Fräul. Helwig von Coblenz. Hr. Rau, Notar mit Gattin von Grünstadt. Hr. Franklin und Hr. Nigt, Stud. von Heidelberg. Hr. Müller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Weiael, Kfm. von Glauhau. Hr. Gramer, Kfm. von Auggsburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.